

# Umsetzung des Beteiligungsmodells Tempelhofer Feld

## Protokoll des 62. Treffen der Feldkoordination

Datum: 04. Juli 2022  
 Uhrzeit: 17:00 – 19:30 Uhr  
 Ort: Forscherzelt, Freilandlabor Britz

### Tagesordnung

Uhrzeit	Thema	Federführend ist...
16:00	Nicht öffentlich: Baustellenbesichtigung Haus 104	Grün Berlin
17:00	<b>Beginn der Sitzung</b> (15') <ul style="list-style-type: none"> <li>Begrüßung, Check-In, Tagesordnung</li> <li>Schriftlich beantwortete Fragen</li> </ul>	Geschäftsstelle
17:15	<b>Regelmäßige Berichte</b> als Sachstandsbericht zu Beginn der Sitzung vor allen weiteren Themen (15') <ul style="list-style-type: none"> <li>Aktuelles aus der Bewirtschaftung</li> <li>Aktuelles aus den Teilbereichen               <ul style="list-style-type: none"> <li>Stand BPU und Stand Infrastruktur</li> <li>Bericht NER Eröffnung</li> </ul> </li> <li>Informationen zu Ausschreibungen</li> <li>(Anstehende) Genehmigungen nach THF-Gesetz</li> <li>Aktuelles aus Haus 104</li> </ul>	alle
17:30	<b>Aktuelle Berichte</b> (siehe auch Kurzberichte im Anhang): <ul style="list-style-type: none"> <li>Auswertung des Feldforums &amp; Projektverfahren (Christiane Bongartz)</li> <li>Reflexion Agenda (Ursula Renker)</li> <li>Standorttreffen Projekte (Karla Stierle, Lothar Klein)</li> <li>Vorbereitung Schaftag (Christiane Bongartz)</li> <li>Runder Tisch Geschichte &amp; Gedenken (Ursula Renker)</li> <li>Offenes Büro (Christiane Bongartz, Beate Storni)</li> <li>Fahrradtour mit Staatssekretärin Karcher (Wilfried Buettner, Ursula Renker)</li> </ul>	alle
18:15	<b>Pause</b>	
18:30	<b>Information &amp; Austausch: Umsetzung der Wahlen der bürgerschaftlichen Vertreter:innen in der Feldkoordination</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bericht vom Treffen der Vorbereitungsgruppe</li> <li>Weiteres Vorgehen</li> </ul>	Ursula Renker, Lothar Klein
19:00	<b>Aktuelle Themen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Baumspenden: Standortkonzept &amp; Neuigkeiten</li> <li>Ausschreibung Geschäftsstelle: Termin und Einbindung Feko</li> <li>14.Juli, Stammtisch der gewählten Feldkoordination</li> <li>„Feldranger“: Zukunftsoption für das Feld?</li> </ul>	
<b>Themen der SenUMVK und der Grün Berlin</b>		

<b>19:15</b>	<b>Aktuelle Themen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interessenbekundungsverfahren Alte Gärtnerei</li> <li>• Haushalt &amp; THF</li> <li>• Termin im August: Vor-Ort-Begehung T-Damm – wann?</li> </ul>	
	<b>Projekte Bürgerschaftlichen Engagement</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktueller Stand</li> </ul>	
<b>Termine 2022 (zur Info)</b>		
	<b>Termine 2. Halbjahr 2022</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 21.August, Schaftag</li> <li>• 5.Sept., 63.Feko-Treffen</li> <li>• 8.Sept., offenes, mobiles Büro</li> <li>• 15.Sept., Bewerbungsschluss für Kandidat:innen Feko-Wahl</li> <li>• 30.Sept., Einsendeschluss Projekt-Bewerbungen</li> <li>• 10.Okt., 64.Feko-Treffen</li> <li>• 13.Okt., 13.Feld-Forum (Wahlen)</li> <li>• 7.Nov., 65.Feko-Treffen</li> <li>• Ggf. 24.Nov. 14.Feld-Forum (Projekte)</li> <li>• 5.Dez., 66.Feko-Treffen</li> </ul>	alle
<b>19:25</b>	<b>Check-Out</b>	
<b>19:30</b>	<b>Ende des Treffens</b>	

## Protokoll

**Anwesende Feldkoordination:** Monika Dierenfeld, Lothar Klein, Christiane Bongartz, Heike ten Den, Norbert Rheinländer (gewählte Feldkoordinator\*innen), Franziska Röhr, Ursula Renker, Annette Mangold-Zatti (SenUMVK), Karla Stierle (Grün Berlin)  
**Gäste:** Franziska Molder (BA Tempelhof-Schöneberg)  
**Besucher\*innen:** Viola Winterstein (Leitung TempoHomes Geflüchtetenunterkunft), 3 Mitarbeitende des NABU (Melanie von Orlow, Elisa Sievers, Juliana Schlaberg), Studierende (Öffentliche Verwaltung), Herr Löchel (Anwohner Neukölln)  
**Geschäftsstelle:** Juliane Ade, Julia Kliemann

No	Thema	Kurze Erklärung	Wer ist zuständig	Termin	Anregung / Bearbeitungsstand / Nächster Schritt
Zu Beginn des Treffens wird auf Wunsch die Tagesordnung wie folgt umgestellt. Agendapunkte Auswertung Feldforum und Offenes Büro werden verschoben.					
<b>Regelmäßige Berichte</b>					
	<b>Nachfragen zu den schriftlichen Antworten von SenUMVK/GB</b>	<b>Gastronomie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Erstellung der Leitlinien zur Gastronomie auf dem THF soll durch einen Dienstleister erfolgen. Die in der AG Gastro erarbeiteten Kriterien sind fließen in die Leistungsbeschreibung zur Angebotsaufforderung ein. Der Bearbeitungszeitraum geht bis 2023</li> <li>• Stromausfall im Bereich Gebäude 105 bis zur Alten Gärtnerei. Ein Schaden von mehreren Schäden an den elektrischen Kabelleitungen wurde gefunden.</li> </ul> <b>Blühstreifen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wann findet erste Blühperiode statt? &gt; GB: Der Erfolg ist in der Regel erst in der zweiten Vegetationsperiode zu beurteilen. Vor Gebäude 101 blüht es bereits. Der Blühstreifen an der Südflanke weist auch Blühaspekte auf, wenn auch geringer. Generell kommen die Blühaspekte meist im zweiten Jahr besser zu tragen. Am T-Damm wurden aufgrund der Witterungsbedingungen von der Aussaat abgesehen. Eine extra Bewässerung der Blühstreifen ist nicht vorgesehen.</li> </ul>			

		<p><b>Müll/Lärm/Hunde</b>          Thematik wurde beim Standort-Treffen Projekte von deren Seite angesprochen. Das deutliche Engagement der Gruppen vor Ort zu diesen Themen soll gefördert werden, SenUMVK will im September zu einem Termin einladen. Seitens der FeKo wird eine AG eingerichtet (Stichwort: Idee „Müll-Kampagne/Müll-Kongress“)</p> <p><b>Projektbewerbungen</b> Westfeldgarten &gt; jährlich im Juli soll eine gemeinsame Umsetzungs-Bewertung mit dem Projektträger erfolgen sowie die nächste Umsetzung/ Modul verabredet werden und dementsprechend weitere Flächen bearbeitet werden.</p>			
	<p><b>Ergebnisse des Interessenbekundungsverfahrens Alte Gärtnerei</b></p>	<p>Es gab zwei Bewerbungen für das Interessenbekundungsverfahren. Das Konzept des NABU hat den Zuschlag erhalten.</p> <p><b>Kurzvorstellung Konzept durch Mitarbeitende des NABU</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewächshaus / Alte Gärtnerei / Müllverbrennungsanlagen mit Sanierungsbedarf</li> <li>• Umweltbildung für alle Bevölkerungs- und Altersschichten durch z.B. Kräuterführung, Insektenbeobachtung, Insektenhotels etc. In Kooperation mit lokalen Akteur:innen (Schulen, Kitas etc.)</li> <li>• Gärtnereibetrieb soll wieder in Betrieb genommen werden, Fokus auf bestäuberfreundliche Pflanzen</li> <li>• Kooperationspartner für Pflanzen wird perspektivisch gesucht</li> <li>• Monitoring definierter Teilflächen soll stattfinden</li> <li>• für Teilflächen sollen perspektivisch auch Projekte zugelassen werden sofern die Vereinbarkeit mit naturschutzfachlichen Zielen gewährleistet ist</li> </ul> <p><b>Nächste Schritte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzept verfeinern und mit Auftraggeber abstimmen</li> <li>• Mittel akquirieren, Personal finden</li> <li>• Detailliertere Vorstellung des Konzepts soll im Rahmen einer Themenwerkstatt öffentlich vorgestellt werden. (am 14.07. um 16 Uhr innerhalb eines Vor-Ort-Termins Am Köllnischen Park 3 erfolgen.)</li> </ul>	<p>Annette Mangold-Zatti, NABU</p>		<p>14.07. – 16:00 Uhr Präsentationstermin des NABU-Konzepts, Vor-Ort-Termin</p>

		<p>Die Feko weist auf die bereits im Vorfeld benannte Bedingung der Gewährleistung der öffentlichen Zugänglichkeit des Areals Alte Gärtnerei nach ThFG hin. Dies geht über konkrete thematische Angebote vom NABU hinaus.          Gewünscht ist zusätzlich die Kenntlichmachung dessen, was im Teilbereich entstehen soll. Z.B.: am Zaun,          Öffentlichkeitsarbeit: Herbstaktion mit öffentlicher Darstellung/Ausblick anhand eines großen Banners o.ä.</p> <p><u>Abstimmung der Feko per Handzeichen:</u>          Empfehlung der Feko das Vorhaben mit dem NABU umzusetzen          Handzeichen          Ergebnis: alle anwesenden Feldkoordinator*innen stimmen zu</p>			
<b>Aktuelles aus der Bewirtschaftung</b>					
	(Anstehende) Genehmigungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ständiger Toilettencontainer am T-Damm liegt zur Genehmigung nach THF-G vor &gt; Genehmigung wird von SenUMVK erteilt</li> </ul>			
	Oderstraße, Stand der BPU	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ BPU 3 ist in Prüfung bei SenUMVK</li> <li>▪ geplanter Baubeginn im September</li> <li>▪ Submission (Öffnung der Angebote/Bewerbungen) für Medienerschließung ist am 18.07., erst danach werden Dienstleister*innen gefunden</li> </ul>	Grün Berlin		Sobald Dienstleister gefunden, sollte die geplanten Geräte der Feko vorgestellt
	T-Damm	<ul style="list-style-type: none"> <li>• BPU2: Baubeginn für Anfang 2023 geplant</li> <li>• Bemusterung mit Geräten ist erfolgt, diese sind Teil der Ausschreibung der BPU.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Elektro-/Wasser-/Abwasser Submission (Öffnung der abgegebenen und geprüften Angebote ) steht an/jetzt</li> </ul>			

<p>Bericht vom Vor-Ort-Termin Haus 104</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wärmedämm-Maßnahmen im Kernbau haben stattgefunden</li> <li>▪ Karamuster (Kachelung) wird nur auf einer Seite der Fassade aufgetragen, der Rest ist grau</li> <li>▪ Im Dachbereich wurde eine Asbest-Entsorgung vorgenommen, auf hinterem Dachbereich /Teil 2, entsteht eine Solaranlage</li> <li>▪ hintere Stirnseite mit Vogel-Icon ist geplant</li> <li>▪ Anbringung von Nistkästen ist geplant</li> <li>▪ Linoleum-Fußboden geplant</li> <li>▪ Holztüren mit Glaselementen im Kernbau</li> <li>▪ Offene Fragen gibt es zur Energieversorgung</li> </ul>			
<p>Bericht NER Eröffnung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ gute Stimmung bei der Eröffnung</li> <li>▪ auch/insbesondere sehr junge Zielgruppen (Kitakinder) werden erreicht</li> </ul>			

**Aktuelle Berichte**

<p>Reflexion der Agendaerstellung für die Feldkoordinations-sitzungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ aktuelles Verfahren/Vorgehen wird fortgeführt</li> <li>▪ Dopplungen von Agendapunkten sollen vermieden werden (&gt; zusammenführen)</li> <li>▪ schriftliche Beantwortung von Tagesordnungspunkten vorab zur Sitzung wird positiv wahrgenommen, soll zur Zeitersparnis beitragen</li> <li>▪ alle Fekos sollen in AGs mitwirken damit die Arbeit nicht an einzelnen Personen hängenbleibt</li> <li>▪ „digitales Gedächtnis“ wird befürwortet, kann der Feko helfen, die aktuelle Arbeit zugänglicher, transparenter und übersichtlicher, zu machen</li> </ul>			
<p>Rückblick Standorttreffen Projekte (28.06.2022)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ rund 25 Teilnehmende mit 11 Projekten (Service- und Bürgerschaft. Projekte)</li> <li>▪ Feko-Vertretung durch SenUMVK, Frau Stierle, Herrn Buettner, Herrn Klein; Geschäftsstelle Frau Werner</li> <li>▪ Themen: Müll, Lärm, Hunde, Toiletten</li> <li>▪ Nächster Termin Treffen Projekte: in 09/2022</li> <li>▪ Netzwerktreffen, insbesondere auch Börse, soll künftig so partizipativ wie möglich gestaltet werden und von den Projekten (z.T.) selbst bzw. mit-/organisiert werden</li> </ul>			

	<p>Vorbereitung Schaftag</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anregung von dem Treffen: Beschilderung gegen Müll/Lärm/Nutzung der Gärten (Feld-Prinzipien/Haltung) entwickeln: wird gewünscht und gesucht von diversen Projekten</li> <li>▪ Interesse ist vorhanden, Zeit ist ein Problem</li> <li>▪ bisher sind aus Sicht von SenUMVK zu wenige/keine bürgerschaftlichen Mitorganisator*innen aktiv</li> <li>▪ Frau Bongartz erklärt sich bereit aktive BürgerInnen anzusprechen, da es sich wahrscheinlich um ein terminliches Problem handeln dürfte.</li> <li>▪ bisher keine Geldmittel beantragt</li> </ul> <p>Ergebnis: Neuer Termin Montag 11.07. zur Entscheidung, ob Schaftag stattfinden kann</p>			
	<p>Runder Tisch          Geschichte &amp; Gedenken</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ansatz: Feld &amp; Gebäude werden zusammen gedacht</li> <li>▪ Hauptverantwortung liegt bei Tempelhof Projekt</li> <li>▪ Gesamtkonzept abhängig von Haushaltgeldern</li> </ul> <p>Dauerhafte Installationen/Kunstprojekte müssen immer in öffentliches Verfahren durchlaufen. Potentielle Lösung für bereits vorhandene Kunstwerk-Idee: Bodenplatte mit Nägeln aus Zwangsarbeiterlager als temporäre Installation</p> <p><u>Vorhaben/Projekte:</u>          Sichtbarmachung Zwangsarbeiterlager, Nägel-Installation in Bodenplatte als Kunstprojekt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Notwendigkeit eines Kunstwettbewerbs , um Kunst im öffentlichen Raum zu ermöglichen. Potentielle Lösung für die bereits vorhandene Kunstwerk-Idee &gt; eine temporäre Installation kann von dieser Anforderung entoben sein</li> </ul> <p>Erweiterung Geschichtstafeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Derzeitig im Gespräch: Sieben neue/zusätzliche Geschichtstafeln</li> <li>▪ Frage von U. Renker: Wer kuratiert die Tafeln, wer hat die Kompetenz und Entscheidungsbefugnis für die Umsetzung?</li> <li>▪ Antwort: Inhaltliches Konzept wurde über eine Ausschreibung geleistet (Berliner Forum für Geschichte &amp; Gedenken)</li> <li>▪ Rolle der AG ist unklar &gt; Koordinierungsrunde (SenUMVK,</li> </ul>	<p>SenUMVK</p>	<p>Organisation einer Koordinierungsrunde zwischen SenUMVK, Kultur, SenSWW, TP, GB &gt; Zusammenarbeit der Akteur:innen soll geklärt und Rollen definiert werden</p>	

	<p>Bericht der Fahrradtour mit Staatssekretärin Dr. Karcher</p> <p>Umsetzung der Wahlen der bürgerschaftlichen Vertreter:innen in der Feldkoordination</p> <p>Baumspenden</p>	<p>Kultur, SenSWW, TP, GB) &gt; Zusammenarbeit der Akteur:innen soll geklärt werden</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• positive Rückmeldung des gemeinsamen Erlebnisses von allen Beteiligten, inkl. Staatssekretärin Karcher</li><li>• Umsetzung der Wahlen der bürgerschaftlichen Vertreter:innen in der Feldkoordination</li><li>• Mehrheitliche Entscheidung: Analoge Wahl mit einem erweiterten Wahl-Zeitraum, wo mind. 1 Wochenende inkludiert ist</li><li>• Angebot gilt weiterhin im NER und auf der Fläche des WFG, Bäume als Spendenbäume zu pflanzen</li><li>• Es wird versucht in diesem Jahr die Ausschreibung für die Baumspenden vorzubereiten, kann jedoch nicht definitiv für 2022 zugesagt werden</li><li>○ Kapazitäten für die Begleitung einer von Grün Berlin GmbH als notwendig erachteten Ausschreibung für das gesamte Tempelhofer Feld zur Erarbeitung eines BaumStandortkonzeptes, das verschiedene Aspekte berücksichtigt (u.a. Gestaltung des Gesamtbildes, klimaresiliente Arten, Abstimmung mit der Denkmalpflege, u.v.m) sind von Seiten GB nicht /vorhanden, da diese an anderer Stelle durch zusätzliche Aufgaben (die dieses Jahr nicht eingeplant waren) gebunden sind</li></ul> <p>Feldkoordination: Gewählte und SenUMVK widersprechen diesem Ansatz, der das bereits bestehende Baumspendekonzept zeitlich ausbremst, obwohl die BürgerInnen bereits ein hohes Interesse am Pflanzen und Spenden von Bäumen im äußeren Wiesenring gezeigt haben.</p> <p>Im Baumspendekonzept definierte Anzahl möglicher Bäume rechtfertigt nicht die Erarbeitung einer umfangreichen Baumstandort-Konzeptentwicklung und Ausschreibung; Unklarheit darüber, welche Bewertungen/Begründungen potentielle Bieter:innen darlegen sollten</p>	<p>Grün Berlin</p>	<p>Einladung zum Erörterungstermin mit GB</p>
--	---	---	--------------------	---



	(Leistungsbild unklar); keine Verhältnismäßigkeit von Aufwand und möglichen Ergebnissen. Ergebnis: Erörterungstermin zur Klärung des Hintergrunds/Bedarfs für ein Baumpflanzungskonzept mit SenUMVK und Grün Berlin: „Ist ein umfangreiches Standortkonzept für Baumpflanzungen nötig?“		
Ausschreibung Geschäftsstelle 2022	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FeKo-Termin zum Thema wird ab August von SenUMVK als Online-Termin organisiert</li> <li>• 2 gewählte Fekos sollen zur Begleitung benannt werden</li> </ul>	SenUMVK Gewählte Fekos	Einladung zum Termin benennung von 2 Vertreter:innen
Stammtisch 14. Juli	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fekos kümmern sich um Standort für Termin (Tendenz: auf dem Feld)</li> </ul>	Gewählte Fekos	Standort für Termin benennen
Feld-Ranger	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Idee soll aufgenommen werden</li> <li>• Ideen-Entwicklung zum Thema Müll &gt; AG und nächstes Standorttreffen der Projekte vom Feld</li> </ul>	Feldkoordination	AG-Termin
Haushalt 2022/2023	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Offizielle Verkündung des Haushalts wird am 12.Juli stattfinden</li> <li>• Ausführungsbestimmungen sind Anfang August zu erwarten</li> <li>• Haushaltsmittel für GB für konsumtiven/investiven Teil sind ohne Einsparmaßnahmen verabschiedet</li> </ul>	SenUMVK	
Circus Festival	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Findet im August auf den gleichen Flächen wie im letzten Jahr statt</li> <li>• Vorsorgemaßnahmen zum Schutz des Bodens (Rasenschutz-matten) werden getroffen und bildlich dokumentiert</li> </ul>	Grün Berlin	
Termine	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 29.08. trifft sich die AG T-Damm</li> </ul>		

## Ergänzung zum Protokoll

### Schriftliche Beantwortung von Grün Berlin und SenUMVK auf die Fragen der gewählten Feldkoordinator\*innen:

**Toiletten Stand** der Benutzbarkeit (Verstopfungen, Stromausfall) und Kommunikation dazu mit Besucher:innen:

- Die Toiletten am Eingang Herrfurthstr. waren außer Betrieb, da die Pumpe und der Schredder aufgrund von Fehlnutzungen nicht funktionsfähig waren. Der Schaden konnte behoben werden und seit Mittwoch, dem 29. Juni sind die Toiletten wieder in Betrieb.
- Die Toiletten nahe Crashgate sind weiterhin außer Betrieb aufgrund des Stromausfalls. Die Kommunikation mit den Besucher\*innen findet vor Ort per Aushang statt. Die Projekte wurden per E-Mail informiert.

### Gastro Stand:

1. Große Ausschreibung, wann ist mit ihr zu rechnen?
  - Die Such nach ggf. neuen Pächter ist für das 4. Quartal 2022/ 1. Quartal 2023 vorgesehen.
2. „Konzept“/Leitlinienzusammenstellung (Angebotsaufforderung): Sind schon Angebote eingegangen; Fekos möchten eingebunden werden (siehe GO / Anlage 6)
  - Es wurde Angebote abgefragt, wir rechnen mit Eingang Ende dieser Woche. Sobald diese eingegangen sind, wird kurzfristig zu einem Termin eingeladen.

### Projekte bürgerschaftlichen Engagement: Aktueller Stand

Stand Vertrag Atze Musiktheater, Westfeldgarten und weitere (Wenn es noch ungeklärte Aspekte gibt, dann bitte benennen welche dieser Aspekte noch ungeklärt sind, damit sich auch wirklich ein Bild seitens der Feldkoordination gemacht werden kann)

- Die Vertragsverhandlungen zwischen GB und **Atze Musiktheater** sind abgeschlossen, der Vertrag ist unterschriftsreif.
- **Westfeldgarten** – Der Vertrag wird gerade finalisiert; Ziel ist es ihn unterschriftsreif Anfang Juli an den Projektträger zu senden. Dafür steht noch der Versand eines überarbeiteten Konzepts an GB seitens des Projektträgers aus. Grundlegend sind alle Aspekte, inklusive dem Vorgehen der Flächenoptionierung geklärt.
- **Miteinander-Füreinander** - Der Projektvertrag ist in Vorbereitung. Es bestehen keine ungeklärten Aspekte.

**Müll:** Gibt es Strategien seitens des Bewirtschafters/GB wie damit weiter umgegangen werden soll im großen Maßstab?

- Das Thema Müll, sollte durch die Themen Lärm, Toiletten und Hunde ergänzt werden. Die Grün Berlin GmbH ist dauerhaft damit beschäftigt, den verstärkt anfallenden Müll auf dem Tempelhofer Feld zu beseitigen, hinzu kommen noch die anderen Themen. Trotz aller Anstrengungen können diese Themen nur durch ein verändertes Besucherverhalten verbessert werden. Nachdem die Themen auf dem Feldforum und auch auf dem Projekttreffen im Vordergrund standen, wäre es für die Feldkoordination gut eine Arbeitsgruppe zu bilden und mit der Bearbeitung nach der Sommerpause zu beginnen. Hier sind auch Vernetzungen zur Charta Berliner Stadtgrün und saubere Stadt herzustellen.

### WISAG-Standort Alte Gärtnerei:

Was beinhaltet die Aussage von GB, dass die WISAG einen Standort in der Alten Gärtnerei hat? (auf der Fahrradtour mit Frau ST Karcher angesprochen). Mit der Bitte um eine etwas ausführlichere Antwort.

- Die WISAG hat keinen Standort in der Alten Gärtnerei. Die Nutzung auch durch den Dienstleister WISAG erfolgt im Sinne eines GB Betriebshofs. Aktuell werden dort durch den Dienstleister Mülltonnen umsortiert, Sperrmüll wird dort zwischen gelagert, Mähwerk der Traktoren wird dort gelagert. GB

hat keinen Fahrzeugpark dort, alle Fahrzeuge parken an Gebäude 101 auch Privatfahrzeuge der Arbeitnehmer der GB / WISAG. TP hat keinerlei Zugriff auf diese Flächen. Die Fahrzeuge der WISAG werden dort nicht gereinigt, sondern an einem WISAG eigenem Standort. Zauneidechsenschutz: Die kürzesten Wege werden befahren und alle sind angehalten Schrittgeschwindigkeit einzuhalten. Es existiert kein Schild. Es besteht Vertrauen in den Dienstleister, dass dieser sich an Vorgaben der Schrittgeschwindigkeit hält.

Blühstreifen/ Frage von BürgerInnen: Warum blüht der Blühstreifen nicht ?

- Der Erfolg ist in der Regel erst in der zweiten Vegetationsperiode zu beurteilen. Vor Gebäude 101 blüht es bereits. Der Blühstreifen an der Südflanke weist auch Blühaspekte auf, wenn auch geringer. Generell kommen die Blühaspekte meist im zweiten Jahr besser zu tragen. Am T-Damm wurden aufgrund der Witterungsbedingungen von der Aussaat abgesehen.
- Eine extra Bewässerung der Blühstreifen ist nicht vorgesehen.